

**TOP:** \_\_\_\_\_

Viernheim, den 27.04.2017

**Federführendes Amt**

10 Hauptamt

<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Diktatzeichen:</b>	ph
<b>Drucksache:</b>	IV-29-2017/XVIII
<b>Anlagen:</b>	Bericht "Lebendige Bürgerkommune"
<b>Produkt/Kostenstelle:</b>	
<b>Stand der Haushaltsmittel:</b>	
<b>Benötigte Mittel:</b>	
<b>Protokollauszüge an:</b>	Hauptamt, KuBuS / Fb. Gesundheit

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.05.2017	
Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)	31.05.2017	
Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)	08.06.2017	

## **Informationsvorlage**

### **Bürgerkommune Viernheim**

**hier: Bericht "Lebendige Bürgerkommune" der KGSt**

#### **Mitteilung/Information**

Der Bericht „Lebendige Bürgerkommune Viernheim“ wird den parlamentarischen Gremien zur Kenntnis gegeben. Herausgeber ist die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement Köln (KGSt).

Die KGSt erarbeitet seit fast 68 Jahren Empfehlungen, Konzepte und Lösungen zu aktuellen und relevanten Fragen des kommunalen Managements.

Dabei arbeitet sie unabhängig vom Staat und den politischen Parteien. Zu den Mitgliedern zählen Städte, Kreise, Gemeinden und Verwaltungsorganisationen aller Größenordnungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (rd. 2.000 Kommunen mit insgesamt über 75 Millionen Einwohnern).

Die KGSt unterstützen die Verwaltungsspitze und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Organisationsebenen im Prozess der Verwaltungsmodernisierung. Gemeinsam mit kommunalen Praktikerinnen und Praktikern werden ganzheitliche Strategien und innovative Lösungen im Finanz-, Organisations-, Personal- und Informationsmanagement erarbeitet.

Dazu kooperiert die KGSt mit den kommunalen Spitzenverbänden, innovativen Kommunalverwaltungen unserer Nachbarländer, Hochschulen und Bereichen der Privatwirtschaft.

Die Darstellung von Best Practices ist aus dem Interkommunalen Erfahrungsaustausch nicht mehr wegzudenken. In einer Best Practice-Datenbank finden KGSt®-Mitglieder über 250 gute Beispiele, kluge Lösungen und innovative Ideen. Sie kommen schwerpunktmäßig aus der kommunalen Praxis, aber auch aus anderen Bereichen. Die KGSt greift hierbei verschiedene Themen aller Aufgaben- und Produktbereiche aus unterschiedlichen Regionen und von Kommunen aller Größenklassen (auch international) auf, wenn sie überzeugt davon ist, dass sie übertragbar sind und für die Mitgliedskommunen einen großen Mehrwert haben.

Ziel ist es, sukzessive zu allen kommunalrelevanten Themen Ideen oder Lösungen anzubieten.

Vor diesem Hintergrund kam die KGSt auf die Stadt Viernheim mit dem Wunsch zu, einen Bericht über den „Viernheimer Weg zur Bürgerkommune“ zu verfassen. Der vorliegende Bericht „Lebendige Bürgerkommune“ erläutert diesen Weg, angefangen bei den Pilotprojekten „Senioren-Begegnungsstätte“ (1983) und „Treff im Bahnhof“ (1984) über den Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung zur Engagementförderung (1996) mit der „Bürgerkarawane“ (1998) und der ersten „Lokalen Demokratiebilanz“ (2002) bis zum Beschluss des „Konzept zur Beteiligung der Einwohnerschaft Viernheims an der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung der Stadt Viernheim“ (2012).

Dabei werden auch die verschiedenen Methoden und Instrumente, die Viernheim einsetzt, beschrieben, wie z.B. Viernheimer Vereinsfrühschoppen, Monat des Ehrenamts, Beteiligungsforen, Weiterbildung im Ehrenamt, Freiwilligentag, Projekt für interkulturelle Vermittlung in Viernheim (PfiVV), Sporthallenbelegung gemeinsam mit den Sportvereinen, Sportentwicklungsplanung, Konzept Musikschule und die regelmäßigen Bürgerpanel.

Hinweis: Aus Urheberrechtsgründen ist eine Weitergabe oder Vervielfältigung des Berichts nicht gestattet.